



Zulassung nach Art. 51 PflSchG

Das Akarizid **Apollo 50 SC** hat eine Zulassung zur Bekämpfung von Spinnmilben erhalten und darf im Freiland und Gewächshaus pro Kultur und Jahr einmal eingesetzt werden. Die Aufwandmenge beträgt 0,24 ml/100 m² (Pfl.höhe bis 50 cm) und 0,36 ml/100 m² (Pfl.höhe 50 cm – 125 cm). Apollo 50 SC erfasst die Ei- und Larvenstadien der Spinnmilbe.

Verlängerungen von Zulassungen

PSM	Wirkstoff	Zulassungsnummer	zugelassen bis
Acrobat Plus WG	Mancozeb + Dimetomorph	024521-00	31.01.2021
Signum	Boscalid + Pyraclostrobin	025483-00	31.01.2021
Carax	Mepiquat + Metconazol	006415-00	28.02.2021
Kerb Flo	Propyzamid	006220-00	31.01.2021
Stomp Aqua	Pendimethalin	005958-00	30.06.2020
Menno Florades	Benzoessäure	034407-00	31.01.2021

Ablauf von Zulassungen

Die Zulassung für das Insektizid **Calypso** (Zulassungsnummer: 024714-00) mit dem Wirkstoff **Thiacloprid** endet aufgrund der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 13. Januar 2020 am **30. April 2020**. Die Abverkaufsfrist für dieses Insektizid endet gemäß Pflanzenschutzgesetz am **30. Oktober 2020**. Es gilt eine **verkürzte Aufbrauchfrist** bis zum **03. Februar 2021**.

Die Zulassung für **Mesuroil flüssig** (Zulassungsnummer: 043599-00) endete bereits am **31.07.2019**, die Abverkaufsfrist ist der **31.01.2020**, es gilt eine **verkürzte Aufbrauchfrist** bis zum **03.04.2020**.

Botrytis an Viola und Primula

Aufgrund der Niederschläge und milden Temperaturen treten zurzeit Infektionen mit Botrytis an Violen, Primeln, Bellis und Myosotis auf. Fungizidmaßnahmen sind nahezu wirkungslos, solange die Bedingungen aufgrund der hohen Luftfeuchte und dementsprechend feuchten Pflanzenbeständen ideal für den Pilz sind. Unbedingt ist die Luftfeuchte durch Trockenlüften

und den Einsatz von Ventilatoren abzusenken. Befallene Pflanzen sind aus dem Bestand zu entfernen. Zur Bekämpfung eignen sich die Kontaktpräparate **Teldor** (20 - 50 g/100 m²) und **Prolectus** (12 g/100 m²) sowie die systemischen Botrytizide wie **Signum** (15 g/100 m²), **Switch** (10 g/100 m², Verträglichkeit testen!), **Geoxe** (0,45 g/100 m²) und **Luna Sensation** (8 ml/100 m²). Das Fungizid **Melody Combi** kann mit einer Genehmigung nach § 22 (2) PflSchG ebenfalls eingesetzt werden.

Raupenfraß an Primula

Freifressende Schmetterlingsraupen können mit **SpinTor** (10 ml/100 m², § 22-Genehmigung erforderlich!) **Steward** (0,85 g/100 m²), **Karate Zeon** (0,75 ml/100 m²) oder den **Bacillus thuringiensis**- Präparaten **XenTari** (10 g/100 m²) und **Turex** (10 g/100 m²) bekämpft werden.

§ 10 Anzeige bei Beratung und Anwendung

Wer Pflanzenschutzmittel für andere – außer gelegentlicher Nachbarschaftshilfe – anwenden oder zu gewerblichen Zwecken oder im Rahmen sonstiger wirtschaftlicher Unternehmungen andere über den Pflanzenschutz beraten will, hat dies der für den Betriebssitz und der für den Ort der Tätigkeit zuständigen Behörde, in Schleswig-Holstein die **Landwirtschaftskammer**, vor Aufnahme der Tätigkeit anzuzeigen.

§ 24 Anzeigepflicht bei der Abgabe von Pflanzenschutzmitteln

Wer Pflanzenschutzmittel zu gewerblichen Zwecken oder im Rahmen sonstiger wirtschaftlicher Unternehmungen in den Verkehr bringen oder zu gewerblichen Zwecken einführen oder innergemeinschaftlich verbringen will, hat dies der für den Betriebssitz und den Ort der Tätigkeit, im Falle der Einfuhr der für den Betriebssitz oder die Niederlassung des Verfügungsberechtigten zuständigen Behörde, der **Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein**, vor Aufnahme der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und seiner Telekommunikationsdaten anzuzeigen.

Ihr Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Tobias Plagemann	Tel.: 04120 7068-225 Mobil: 0171 7652134	tplagemann@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genau Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.